



Es geht um Sie und Ihre Kinder! Lassen Sie sich „Ihre Welt“ nicht von kurzsichtigen und ignoranten Politikern zerstören. Übernehmen Sie Verantwortung, denn die Probleme von heute und morgen werden sich nicht von selbst lösen. Mit der Politik des „Aussitzens“ muss jetzt endlich Schluss sein!

Unsere Partei muss weiter wachsen, denn nur als starke Partei können wir die dringend notwendige ökologische Modernisierung in unserer Gesellschaft vorantreiben. Wollen Sie unsere Politik aktiv mitgestalten? Dann werden Sie Mitglied in einer starken Gemeinschaft Gleichgesinnter, werden Sie Mitglied in der Partei Mensch Umwelt Tierschutz!



Stefan Bernhard Eck
Bundesvorsitzender

PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ

Bundesgeschäftsstelle
Fritz-Schumacher-Weg 111
60488 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 76809659
Telefax: 069 / 76809663

E-Mail:
bundesgeschaeftsstelle@tierschutzpartei.de

www.tierschutzpartei.de
www.zeitenwende-online.de

Entscheiden Sie selbst!

Es ist zur Genüge bekannt, dass die meisten Parteien lobbyistengesteuert sind und die Belange der Bevölkerung weitgehend aus dem Blick verloren haben. Vor allem diese Tatsache hat die Distanz der Bevölkerung zu den Parteien wachsen lassen.

Angesichts der globalen Klimaerwärmung und ihrer dramatischen Auswirkungen auf Menschen, Tiere und Umwelt ist es aber unabdingbar, verlorenes Vertrauen in die Politik zurückzugewinnen. Veränderungen gehen zwar nicht von heute auf morgen, aber wir sind davon überzeugt: eine andere Welt ist möglich - eine Welt, in der es mehr Lebensachtung und mehr Verantwortungsbewusstsein gibt.

Es geht darum, neue Konzepte für die gegenwärtige Zeit des Umbruchs in Angriff zu nehmen, was allerdings eine Regierung voraussetzt, die fähig und willens ist, sich diesen Herausforderungen auch zu stellen.

Entscheiden Sie selbst, ob Sie den derzeit Regierenden und den etablierten Parteien dies zutrauen.

KLIMA

**RETTE, WAS
ZU RETTEN IST**



Das Klima geht uns alle an!



Die Klimaerwärmung trifft auch uns!

Extreme Wetterlagen in Deutschland: Tornados entwurzeln Bäume, decken Dächer ab und verursachen Millionenschäden. Sturmfronten mit mehr als 100 Liter Regen pro Quadratmeter, Überflutungen nach tagelangem Dauerregen, Hagelkörner verwandeln ganze Ortschaften selbst im Sommer in eine Winterlandschaft. Extreme Kälte, extreme Hitze - das Klima spielt verrückt!

Seit rund 150 Jahren werden durch die Verbrennung von Kohle, Öl und Gas sowie durch die Abholzung von Wäldern und nicht zuletzt durch die globale „Nutztierhaltung“ Treibhausgase freigesetzt. Die Folgen für das Klima sind verheerend; wir alle bekommen sie am eigenen Leib zu spüren!



Der Klimawandel ist Realität geworden. Die Frage lautet nicht mehr, ob der „Klimakollaps“ kommt, sondern wann. Er wird das Antlitz der Erde verändern, er läuft zerstörerischer ab, als man es sich vorgestellt hatte und er wird nicht vor Deutschland haltmachen. Politik und Wirtschaft sind jetzt gefordert, die globale Katastrophe wenigstens abzumildern, um zu retten, was zu retten ist.

Die Prognosen sind alarmierend!

Die Vereinten Nationen veröffentlichten 2007 die Resultate ihres „Weltklimaberichts“, an dem 600 Forscher beteiligt waren:

- Die Gletscher der Hochgebirge werden rapide abschmelzen, ebenso das Inlandeis von Grönland.
- Die Meerestemperaturen werden sich bis in eine Tiefe von drei Kilometern signifikant erhöhen. Die Auswirkungen für die ozeanische Fauna und Flora werden katastrophal sein.
- Der Meeresspiegel wird ansteigen und zu Überflutungen vieler Küstenregionen führen.
- Das Nordpolarmeer wird ab Mitte des Jahrhunderts im Sommer eisfrei bleiben.
- Küstengebiete des Mittelmeers werden in den Sommermonaten von tropischen Hitzeperioden heimgesucht und kaum mehr bewohnbar sein.
- Große Gebiete Europas, Nordafrikas und Südasiens werden unter schweren Dürren leiden. Ein großer Teil der Menschheit wird durch die Wetterextreme existenziell bedroht sein.
- Gewaltige Stürme treten in immer kürzerer Folge auf und führen zu schweren Verwüstungen ganzer Landstriche.
- Dürreperioden wechseln sich mit sintflutartigen Regenfällen ab.
- Die Wüstenregionen breiten sich immer weiter aus.

All diese Veränderungen werden sich viel schneller vollziehen, als die Klimaforscher durch Computer-Simulationen noch vor etwa einem Jahrzehnt errechnet haben. Es trifft nicht nur die nachfolgenden Generationen, es trifft auch uns!

Konsequenter Klimaschutz jetzt!

Wir brauchen dringend sauberen Strom von Öko-Anbietern anstatt aus Atom-, Gas- oder Kohlekraftwerken. Dem Ausbau der Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Gezeiten und Erdwärme muss absoluter Vorrang eingeräumt

werden. Kohlekraftwerke sind so bald wie möglich stillzulegen. Die Grenzwerte für Industrie-Emissionen müssen ohne lange Übergangsfristen umweltfreundlicher festgelegt werden.

Wir setzen uns für eine LKW-Maut ein, die sowohl die wirtschaftlichen als auch die ökologischen Kosten berücksichtigt. Wir fordern die Besteuerung von Flugbenzin, verbunden mit der Abschaffung aller Steuerprivilegien im Flugverkehr. Der Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel ist zu forcieren, um den klimaschädlichen Individualverkehr zu vermindern. Mehr staatliche Mittel für die Erforschung umweltschonender Antriebsaggregate!

Wir fordern mehr staatliche Mittel für Altbausanierung, für die Verbesserung von Wärmeschutz an Wohngebäuden, für die Sanierung von Heizungsanlagen sowie für den Einbau von Solar-Anlagen!

Der Klimaschutz muss auch über eine Agrarwende vorangetrieben werden, denn Intensivtierhaltung und große „Nutztier-Bestände“ sind der Klimakiller Nummer 1, was leider immer noch kaum bekannt ist und von der Politik heruntergespielt wird!

Wer auf Fleisch und Wurst verzichtet, erspart dem Klima rund 400 Kilogramm Treibhausgase pro Jahr. Bei einer rein pflanzlichen Ernährungsweise sieht die „Klimabilanz“ noch besser aus!

Machen Sie sich für das Klima stark!

Angesichts der zunehmenden Umweltzerstörung bedarf es dringender denn je einer global-ökologischen Politik, welche die elementaren Bedürfnisse aller Lebewesen respektiert. Dem Menschen sind die notwendigen Grenzen zu setzen, die für das Überleben des Ökosystems Erde und all ihrer Bewohner unabdingbar sind! Deshalb gehört konsequenter Klimaschutz auf die politische Agenda und mit einem eigenständigen Artikel in unser Grundgesetz!